

Herrschaftliches Altbaudomizil im Salzkammergut



Salon

Objektnummer: 0004006187

Eine Immobilie von Real-Treuhand Immobilien

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Wohnung - Maisonette
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	4820 Bad Ischl
Wohnfläche:	205,00 m ²
Zimmer:	9
Bäder:	2
WC:	2
Heizwärmebedarf:	D 138,00 kWh / m ² * a
Gesamtenergieeffizienzfaktor:	D 2,41
Kaufpreis:	1.500.000,00 €
Betriebskosten:	300,00 €
Heizkosten:	102,50 €
Provisionsangabe:	

3% des Kaufpreises plus 20% USt.

Ihr Ansprechpartner

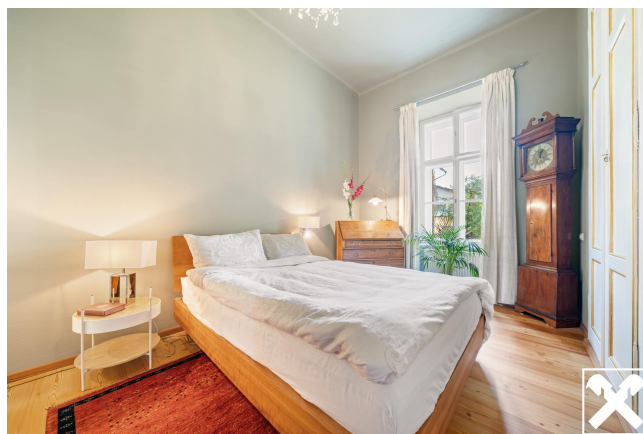


Ingrid Nutz

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Europaplatz 1a
4020 Linz

T +43 50 6596 8002 8002
H +43 676 8141 9319







Objektbeschreibung

Geräumige 9 Zimmer auf zwei Wohnebenen bieten imposante Wohnräume, zwei Badezimmer, zwei Küchen, eine herrliche Veranda mit Morgensonne und vieles mehr!

Direkt im Zentrum von Bad Ischl in einer denkmalgeschützten Villa ruhig gelegen. Ideal, um das kulturelle Angebot der Stadt zu genießen und das Leben in vollen Zügen zu erleben. Top gepflegt präsentiert die Liegenschaft erhaltene Altbaulemente, wie Kassetentüren- und Fenster, hohe Räume und erhaltenes Flair der Vergangenheit vollständig saniert mit modernem Touch. Nicht barrierefrei.

Senden Sie Ihre Anfrage unter Bekanntgabe der Anschrift und

Telefonnummer. Gerne übersenden wir das aussagekräftige Angebot zu.

Bad Ischl und das Salzkammergut – historisch bis heute

1656 wurde die Region um Ischl erstmals als „Salzkammergut“ bezeichnet und hervorgehoben, dass der Salzabbau für die Habsburger von hohem wirtschaftlichen Wert war. Über Jahrhunderte prägte der Salzhandel die Standorte rund um die Ischler Salinen und sorgte für nachhaltigen Wohlstand.

Erst im 18. Jahrhundert rückte der landschaftlich reizvolle Kurort langsam in den Blick der Monarchie und wurde zum Anziehungspunkt wohlhabender Reisender. Aufschwung als Kurort im 19. Jahrhundert.

In den 1820er-Jahren etablierten Ärzte Bad Ischl als Kurort und empfahlen Gästen Solebäder laue Bergluft. Der Kurerfolg Erzherzogin Sophies „Stichwort Salzprinzen“ machte den Ort bald zum gesellschaftlichen Hotspot der Monarchie. Prachtige Hotels, Landhäuser und Kuranlagen entstanden, um den Ansprüchen wohlhabender Besucher zu genügen.

Von 1849 bis 1914 nutzte Kaiser Franz Joseph I. Bad Ischl als Sommerresidenz, und 1853 verlobte er sich hier mit Elisabeth („Sisi“) in der heutigen Museumsvilla.

1906 erhielt der Ort offiziell den Zusatz „Bad“, und 1940 erfolgte die Erhebung zur Stadt.

Heute zählt Bad Ischl 14.107 Einwohner und präsentiert sich als lebendiges Zentrum des Salzkammerguts. Im Entente Florale-Europe-Wettbewerb für Lebensqualität errang die Stadt eine Goldmedaille und erreichte die höchste jemals vergebene Bewertung. 2024 wurde Bad Ischl gemeinsam mit 22 weiteren Gemeinden des Salzkammerguts zur Kulturhauptstadt Europas gekürt und festigt damit seine historische und kulturelle Bedeutung weit über Österreichs Grenzen hinaus.